



Chinas weltweite Führungsposition im technologischen Wandel

Zunehmende Führungsposition in der „New Economy“

China ist die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt und entwickelt sich schnell zu einem globalen Vorreiter bei Innovation und Technologie. Die „alte“ Produktions- und Exportwirtschaft des Landes hat sich zunehmend zur „New Economy“ mit Fokus auf Inlandskonsum und Dienstleistungen gewandelt.

Dieser wirtschaftliche Strukturwandel ist beabsichtigt. Unterstützt wird er durch die große Marktmacht des Landes und Regierungsmaßnahmen. China hat seine technologischen Ambitionen in seinem aktuellen Fünfjahresplan bekannt gegeben: Das Land will das binnenwirtschaftliche Wachstum weiter steigern und in Wissenschaft und Technologie „Eigenständigkeit“ erreichen.

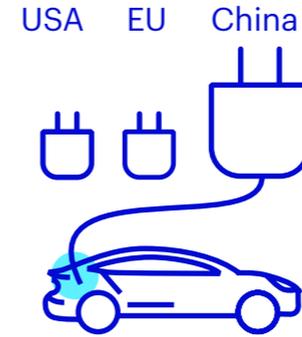
China im Vergleich zum Rest der Welt:



Größter Markt für E-Commerce
(dreimal so groß wie der US-Markt)



Höchste Durchdringung bei mobilen Zahlungsdiensten
(fast dreimal so hoch wie in den USA)



Größter Markt für Elektrofahrzeuge
(so groß wie der US- und der europäische Markt zusammen)

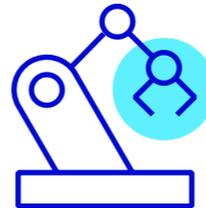
Chinas 14. Fünfjahresplan

Forschung und Entwicklung:

7% ↑

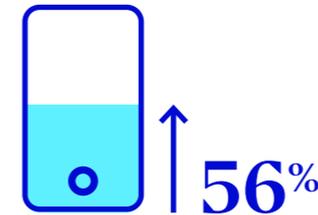
Steigerung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung um 7 % pro Jahr

Technologischer Vorreiter:



Entwicklung fortschrittlicher Technologien und Technologien der nächsten Generation (KI, Biotechnologie, Blockchain, Neurowissenschaft, Robotik etc.)

Digitale Infrastruktur:



Ausweitung der digitalen Vernetzung – mit dem Ziel, 56 % des Landes mit 5G-Netzen abzudecken

Kohlenstoffarme Wirtschaft:



Bis 2025 Senkung der CO₂-Intensität um 18 % und 20 % Anteil nicht fossiler Brennstoffe geplant

MSCI zufolge lassen sich die Antriebsfaktoren des technologischen Wachstums von China in drei Hauptbereiche einteilen:

1

Ausbau der Initiative für eine „Neue Infrastruktur“ der Regierung in Peking

Das Maßnahmenpaket für eine „Neue Infrastruktur“ wurde 2020 während der Covid-19-Pandemie weiter vorangetrieben. Es zielt darauf ab, das Wachstum zu steigern und die Basis für eine digitalere und „intelligendere“ Wirtschaft zu schaffen. Wichtige Bereiche der digitalen Transformation sind unter anderem 5G-Netze, das Internet der Dinge, Rechenzentren und künstliche Intelligenz. Diese Sektoren tragen zu einer soliden Grundlage für weiteres Wachstum des chinesischen Konsumgüter- und Industriesektors bei.

Direktinvestitionen in diese Initiative: bis zu

1,5 Bio. USD

Technologiebeispiel 1: Cloud Computing

Cloud-Computing-Technologie wächst in China nach wie vor schneller als im Rest der Welt, mit wachsenden Ausgaben: Im 4. Quartal 2020* betrug sie USD 5,8 Mrd. (14 % der globalen Investitionen)

2

Chancen durch die „intelligente“ Konsumlandschaft

In China gibt es 940 Millionen Internetnutzer. Damit sind die digitalen Konsumenten dort weltweit am stärksten vernetzt. Chinesische Verbraucher nutzen jedoch nicht nur E-Commerce, sondern auch Online-Gesundheitsdienste und -Bildungsangebote. Der Konsum machte 2019 57,8 % des chinesischen Wachstums aus und könnte im kommenden Jahrzehnt der größte Treiber des globalen Konsumwachstums werden.

Mittlerweile gibt es in China weltweit die meisten Internetnutzer

940 Millionen

Technologiebeispiel 2: Digitales Gesundheitswesen

Zunehmend internetbasierte Segmente wie Versicherungswesen, Pharmazie und Fernkonsultationen werden für etablierte Gesundheitsunternehmen und Start-ups immer interessanter. Covid-19 hat zu einer schnellen Verbreitung von Online-Gesundheitsdienstleistungen geführt: 2020 nutzten 276 Millionen Menschen digitale Gesundheitsdienste.

3

Transformation traditioneller Industriesektoren

China ist der bedeutendste Produktionsstandort der Welt. Durch die Umstellung traditioneller auf „intelligendere“ Sektoren kann die Fertigungsindustrie zu einer Quelle für weiteres Wachstum werden. Das Ziel Chinas, in traditionellen Segmenten wie Halbleitern eigenständiger zu werden, könnte zu disruptiven Änderungen führen und die Fertigungstechnik durch zunehmende Integration von KI, Automatisierung und Robotik modernisieren.

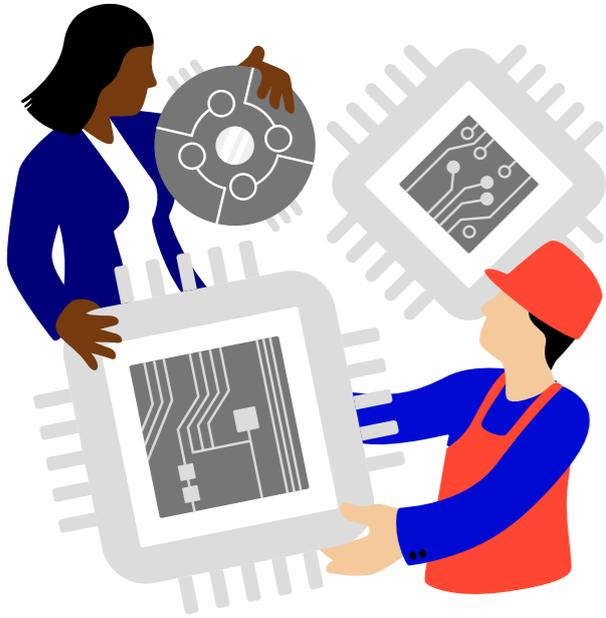
2020 betrug das Volumen der industriellen Internet-Wirtschaft Chinas

475 Mrd. USD

Technologiebeispiel 3: Intelligente Logistik

Intelligente Logistik bedeutet die Nutzung von Internet- und Datentechnologien, um die Automatisierung zu verbessern und die Effizienz zu steigern. Das Volumen dieses Segments dürfte sich bis 2025 verdoppeln. Davon könnte die Entwicklung bei Lagerrobotern, unbemannten Häfen und intelligenter Logistikmanagement-Software profitieren.

*Fonte: Canalis, 2021.



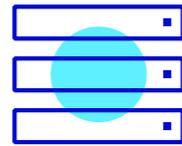
Die technologische Revolution erfolgt branchenübergreifend

Technologie umfasst erheblich mehr als den ehemaligen Informationstechnologie-Sektor mit Computer-Hardware, -Software und Halbleitern:

Durch Chinas Innovationsorientierung werden traditionelle Sektoren immer weniger deutlich voneinander abgegrenzt. Deshalb könnte jetzt die Zeit für Investoren gekommen sein, ihr Engagement in Technologie genauer unter die Lupe zu nehmen.

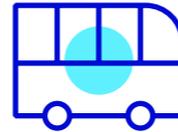


Unter [etf.invesco.com](https://www.etf.invesco.com) erfahren Sie mehr darüber, wie Sie vom wahren Wachstumspotenzial Chinas profitieren können.



Internet

- Blockchain und P2P-Netze
- Cloud computing
- Crowdsourcing
- Cybersicherheit
- E-commerce
- Fintech
- Internet der Dinge
- Mobile und digitale Zahlungen
- Robotik und künstliche Intelligenz
- Soziale Medien



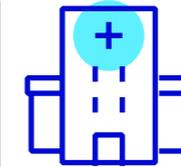
Mobilität

- Batterien
- Hochgeschwindigkeitsverkehr
- Sharing Economy
- Intelligente Mobilität
- Fahrzeugautomatisierung



Industrie

- 3D-Druck
- Alternative Energiequellen
- Innovative Materialien
- Intelligente Infrastruktur
- Weltraumforschung



Gesundheit

- Automatisierung der Diagnostik
- Bioinformatik
- Automatisierung klinischer Labore
- Informationstechnologie im Gesundheitswesen
- Medizinische Robotik
- Telemedizin
- Medizinische Geräte / Instrumente / Materialien

Glossar

Internet

Blockchain – Elektronische, dezentrale Erfassung und Speicherung von Transaktionen zur Übertragung von Vermögensgegenständen zwischen mehreren Teilnehmern

P2P-Netze – Informationsübertragung zwischen Teilnehmern ohne Vermittlungsinstanz

Cloud Computing – Datenspeicherung und -management auf Internetservern

Crowdsourcing – Beschaffung von Dienstleistungen oder Informationen von einer großen Gruppe an Teilnehmern, üblicherweise über das Internet

Cybersicherheit – Schutz elektronischer Systeme, Daten und Netzwerke vor unautorisiertem Zugriff

E-commerce – Kauf und Verkauf von Waren und Dienstleistungen über das Internet

Fintech – Integration von Technologie in traditionellen Finanzaktivitäten

Internet der Dinge – Vernetzte Systeme und Geräte mit Internetverbindung, die Daten sammeln und austauschen

Mobile und digitale Zahlungen – Elektronische Zahlung über ein mobiles oder digitales Gerät

Robotik – Technologie für die Herstellung und den Einsatz von Robotern

Künstliche Intelligenz – Menschliche Intelligenz, die von Maschinen geleistet wird, beispielsweise bei Entscheidungsprozessen und Spracherkennung

Soziale Medien – Schaffung und Austausch von Inhalten in virtuellen Gemeinschaften

Mobilität

Batterien – Energiespeicher, deren Zellen Energie erzeugen

Hochgeschwindigkeitsverkehr – Transport bei Geschwindigkeiten von über 200 km/h

Sharing economy – Austausch von Ressourcen, Waren oder Dienstleistungen in einem Netzwerk

Intelligente Mobilität – Durch den Einsatz von Technologie, Infrastruktur und Lösungsorientierung intelligente Verkehrs- und Mobilitätsnetze schaffen

Fahrzeugautomatisierung – Technologiegestützte Fahrzeuge, die halb- und vollautomatisch agieren

Industrie

3D-Druck – Schichtweises Auftragen von Materialien, um dreidimensionale Objekte zu erzeugen (zu "drucken")

Alternative Energiequellen – Nicht-fossile Energiequellen wie erneuerbare und Atomenergie

Innovative Materialien – Neue Materialarten wie Beschichtungen, Verbundwerkstoffe und Polymere

Intelligente Infrastruktur – Systeme, die Datensammlung und -analyse integrieren, um Prozesse zu optimieren

Weltraumforschung – Erkundung des Weltalls jenseits der Erdatmosphäre durch bemannte und unbemannte Raumschiffe

Gesundheit

Automatisierung der Diagnostik – Diagnose von Systemfehlern durch Softwaretechnologie

Bioinformatik – rSammlung und Analyse biologischer Daten, wie etwa genetischer Codes

Automatisierung klinischer Labore – Durchführung von Laborprozessen und -analysen mit minimalen Eingriffen von Menschen

Informationstechnologie im Gesundheitswesen – eGesundheitsdaten digital verarbeiten, speichern und austauschen

Medizinische Robotik – Robotertechnologie zur präziseren Steuerung chirurgischer Instrumente,

Quelle: MSCI, China and the Race for Global Tech Leadership, 2021.

Telemedizin – Ferndiagnose und -behandlung von Patienten über Telekommunikation

Medizinische Geräte/ Instrumente/ Materialien – Hilfsmittel, Gegenstand oder Software, um Krankheiten zu diagnostizieren oder zu behandeln

Wesentliche Risiken

Der Wert einer Anlage und die Erträge hieraus können sowohl steigen als auch fallen und es ist möglich, dass Anleger den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten.

Wichtige Hinweise

Diese Marketingkommunikation ist ausschließlich für die Verwendung in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Anleger sollten vor dem Investieren die Verkaufsunterlagen lesen.

Stand der Daten: 30. Juni sofern nicht anders angegeben.

Weitere Informationen zu unseren Fonds und den damit verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen fonds- und anteilklassenspezifischen wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“), Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichten, sowie der Satzung (Verkaufsunterlagen). Diese, sowie eine Zusammenfassung der Anlegerrechte, sind kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich unter www.invesco.eu. Der Verwaltungsgesellschaft steht es frei Vereinbarungen, die die Vermarktung ihrer Produkte betreffen zu beenden.

Die in diesem Material dargestellten Prognosen und Meinungen sind subjektive Einschätzungen und Annahmen des Fondsmanagements oder deren Vertreter. Diese können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Prognosen wie vorhergesagt eintreten werden.

Herausgegeben durch Invesco Investment Management Limited, Central Quay, Riverside IV, Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Irland. Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Talacker 34, 8001 Zürich, Schweiz.

EMEA5126/2021